

[*Fäustlings*]pflaster

[**Fäustlings**]pf. Pflaster aus faustgroßen Gesteinsbrocken: *vor di oidn Haisa is a Feistlings-pflosta* Staudach (Achtental) TS.

[**Spanische-fliegen**]pf. Heilpflaster aus Spanischen Fliegen: °*Spanisch Fliegenpflaster* Mchn; *spanische Fliegen-Pflaster oder Haarschnüre le-*gen SCHREGER Haus-Apotheke 58.

†[**Gold**]pf.: „Das *Goldpflaster* ... Menschenkoth ... tödtet den *Wurm im Finger* [Nagelgeschwür] und das Gift an Natternbißstellen“ HÖFLER Volksmed. 168.

WBÖ III,72.– DWB IV,1,5,819.

[**Gred**]pf. Pflaster auf dem Hausvorplatz (→ *Gred*), °NB vereinz.: *son Grebplåsta nimma ra* [rauhe] *Schtaö* Zandt KÖZ.

WBÖ III,72.

[**Haus**]pf. dass., OB vereinz.: *Hauspflaschta* Reichling SOG.

WBÖ III,72.

[**Heft**]pf. Heftpflaster, OB, °NB, °OP vereinz.: °*dir bich i dei Maal nu mid an Heftpflasta zou!* „scherzhafte Drohung gegen einen Vielredner“ Windischeschenbach NEW; *ob ... no ... Senftpapier und s'Heftpflaster in de tajft'n Rocktaschn stecka* Wdmünchn. Heimatbote 3 (1996) 106.

WBÖ III,72; Schwäb.Wb. III,1329.– DWB IV,2,775.

[**Herd**]pf. Pflaster um den Herd, °Gesamtgeb. vereinz.: °*um an Kuchaherd is a Herdpflasta ummi* Taching LF.

[**Hof**]pf., [**Höfe**]- Pflaster vor dem Bauernhaus, Gesamtgeb. vereinz.: *an dö Sãmsta werd s Hofpflaschda zãmkead* Beilngries.

WBÖ III,72.

[**Holz**]pf. Pflaster aus Holz: *Hoizpflasta* Ingolstadt; „Es wurde beschlossen, folgende Straßen mit *Holzpflaster* zu versehen“ 1894 SZ 10 (1954) Nr.87,4.

[**Hönig**]pf. Heilpflaster aus Honig, NB, °OP vereinz.: °*Hengpflaster* „für schwärende Wunde“ Kemnath.

WBÖ III,73.

†[**Jakobs**]pf. Heilpflaster mit Grünspan: *Jakobs-Pflaster* „Ceratum aeruginis“ BzAnthr. 13 (1899) 103.

[**Katzen**]pf. Pflaster aus rundlichen Steinen: °*Katzenpflaster* Ambg.– Klammerform zu → [*Katzen-kopf*]pf.

[**Kirchen**]pf. Pflaster in der Kirche: °*unsa Kiuchnpflaster is aus Marmor* Ramsau BGD; „sie sprengten ... es [das Weihwasser] auch ... auf das *Kirchenpflaster*“ Altb.Heimatp. 51 (1999) Nr.44,8; *im mittlern Gang ... vom Kirchenpflaster bis ans Gewölb in der Höhe ...* 74 *Schuhe* FS. MEIDINGER, Hist. Beschreibung ... Landshut u. Straubing, Landshut 1787, 168.

Schwäb.Wb. IV,399.

[**Kopf**]pf., [**Köpflein**]- wie → [*Katzen*]pf., OB, °NB, °OP vereinz.: *Khöpfpflåsta* „Kleinsteinpflaster aus Findlingen“ Mchn.

Mehrfachkomp.: [**Katzen-kopf**]pf. dass., °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Katzenkopfpflaster* „aus großen runden Kiesel“ Nabburg; „das *Katzenkopfpflaster* der Fahrbahnen“ SZ 10 (1954) Nr.164,4.

WBÖ III,73.

[**Kuchel**]pf. Pflaster in der Küche, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*dös is a scheans Kuchapflaster* Mammendorf FFB.

Schwäb.Wb. VI,2390.

[**Kuh**]pf.: „Standort des Viehs im Stall ... *khua-bvlošda*“ Wulfertshsn FDB nach SBS VIII,56.

[**Leim**]pf. Leimboden: *Loampflåusta* Mittich GRI.

WBÖ III,73.

[**Magen**]pf.: *a Magnpflasterl* „was den Magen stärkt, z.B. ein Stamplerl Schnaps“ Rattenkchn MÜ.

WBÖ III,73; Schwäb.Wb. IV,1390; Schw.Id. V,1261.– DWB VI,1440.

[**Mutter**]pf. 1: *Muadapflasta* „Pflaster aus einem Gemisch von Roggenmehl und Muttermilch, gegen Geschwüre und Geschwülste“ Arrach KÖZ.– 2 †Heilpflaster gegen Frauenleiden: „das Empl[a]str[um] matris ... *Mutterpflaster*“ LAMMERT Volksmed. 88.

Schwäb.Wb. VI,2628.– DWB VI,2825.